



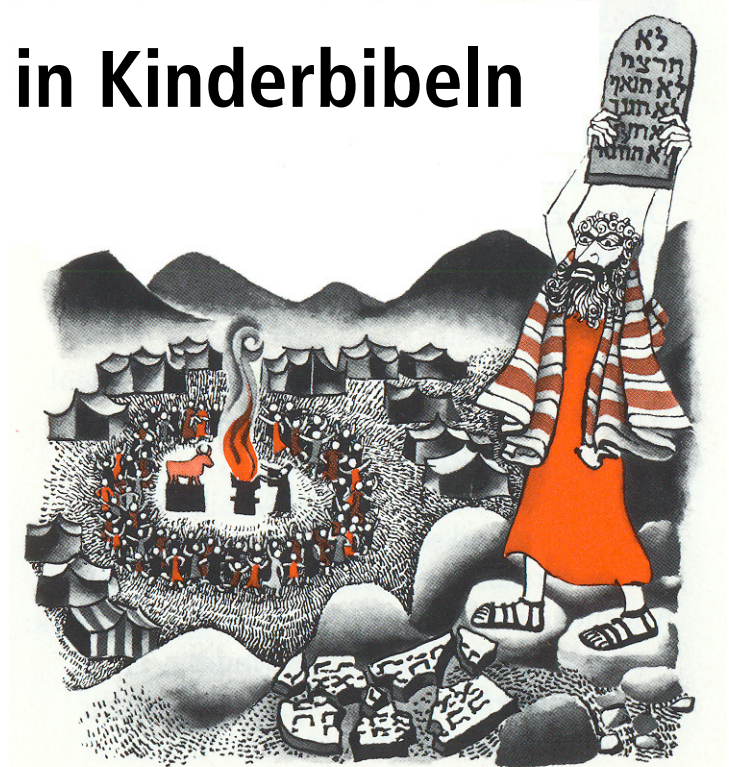
Universität Zürich
Theologische Fakultät



universität
wien

Moral und Ethik in Kinderbibeln

6. Internationales
Forschungskolloquium
"Kinderbibel"



Aus: Elementarbibel, ausgewählt, in acht Teile gegliedert und in einfache Sprache gefasst von Anneliese Pokrandt, illustriert von Reinhard Herrmann, Ernst Kaufmann, Lahr 1998, 129.



Aus: Die Bibel in Bildern, 240 Darstellungen erfunden und auf Holz gezeichnet von Julius Schnorr von Carolsfeld, mit Bibeltexten nach Martin Luthers deutscher Übersetzung, Lothar Borowsky, München [s.a.], 200.

8.-10. September 2009
an der
Theologischen Fakultät
der Universität Zürich

Gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds,
den Universitäten Zürich und Wien, der
reformierten Landeskirche Zürich sowie dem
Verband der stadtzürcherischen evangelisch-
reformierten Kirchgemeinden



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem 6. Internationalen Forschungskolloquium wird die Reihe von Tagungen zur Kinderbibel als literarischem, theologischem, pädagogischem und zeithistorischem Medium fortgesetzt, die seit 1994 in Wien, Bamberg, Zürich sowie zuletzt im Jahr 2006 in Stuttgart stattgefunden haben.

Unter der Überschrift „Moral und Ethik in Kinderbibeln“ werden ausgewiesene internationale Expertinnen und Experten der Kinderbibelforschung u.a. die folgenden thematischen Leitfragen aufnehmen und bearbeiten sowie ihre Erkenntnisse zur Diskussion stellen:

Welche Gehalte und Intentionen in Bildern und Texten von Kinderbibeln „durch die Zeiten hindurch“ können als moralisch bedeutsam bzw. ethisch relevant identifiziert werden?

Auf welche biblischen Geschichten und Gestalten rekurren Kinderbibeln bei der Thematisierung von Ethik und Moral, beispielsweise von „Gut“ und „Böse“, und wie tritt dies in Erscheinung?

In welchem Sinn nehmen gegenwärtige Kinderbibeln in neuer medialer Form Fragen von Moral und Ethik auf und reflektieren dabei auch aktuelle moralpsychologische Erkenntnisse?

Welche religionspädagogischen Konsequenzen lassen sich aus den vorgenommenen Analysen und Interpretationen für eine gegenwärtige Verwendung von Kinderbibeln ziehen?

Neben dem genannten inhaltlichen Schwerpunkt werden sowohl thematisch nahe stehende wie weitere aktuelle Forschungsprojekte-, -vorhaben und -ergebnisse zu Kinderbibeln präsentiert und diskutiert. Zudem werden Praxismodelle der religiösen Bildungsarbeit mit Kinderbibeln vorgestellt. Schliesslich besteht die Möglichkeit, bedeutende Kinderbibelsammlungen durch Präsentationen sowie die Anschauung „vor Ort“ kennen zu lernen.

Angesichts dieses auch für eine weitere Öffentlichkeit spannenden Fragehorizonts nach der moralischen und ethischen Dimension von Kinderbibeln richtet sich die Tagung nicht nur an das akademische Publikum, sondern auch an interessierte Personen in schulischer, kirchlicher und familiärer Erziehungspraxis. Wir laden Sie sehr herzlich nach Zürich ein!

Thomas Schlag, Gottfried Adam und Rainer Lachmann

Programm

Dienstag, 8. September 2009

14.30 Eintreffen der Teilnehmenden des Kolloquiums

15.00 Begrüßung

Moderation: Prof. Dr. Rainer Lachmann, Bamberg

15.15 Warum es sich lohnt, aktuell nach Moral und Ethik in Kinderbibeln zu fragen – religionspädagogische Grundüberlegungen

Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich

16.00 Moral in Kinderbibeln des 18. Jahrhunderts

am Beispiel von Heinrich Philipp Konrad Henke und Jakob Friedrich Feddersen

Prof. Dr. Reinmar Tschirch, Hannover

16.45 Pause

17.15 Moral in der aufklärerischen Kinderbibelliteratur am Beispiel der Gebrüder Lossius

Dr. Katja Eichler, Wien

18.00 Moral zwischen Aufklärung und Biedermeier:

Johann Peter Hebels „Biblische Geschichten“

Prof. Dr. Reinhard Wunderlich, Freiburg

19.00 Gemeinsames Abendessen der Kolloquiumsteilnehmenden



Mittwoch, 9. September 2009

Moderation: Prof. Dr. Robert Schelander, Wien

9.00 Menschenrechte in Kinder- und Schulbibeln. Eine Spurensuche
Prof. Dr. Christine Reents/Dr. Christoph Melchior, Wuppertal

10.30 Pause

11.00 Gebote der Tora in neueren Kinderbibeln
Volker Menke, Sopron (Ungarn)

11.45 Sind Psalmen für Kinder bedrohlich? Überlegungen zur Moral in Psalmen. Kurzreferat
Dr. Dr. Regine Schindler, Uerikon

12.45 Führung durch das Fraumünster Zürich (fakultativ)
Eva Wagner, Zürich

13.30 Mittagspause individuell

14.00-15.00 Informationsbörse (zweimalige Vorstellung um 14.00 und 14.30)

- Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM)
Dr. Christine Holliger/Dr. Verena Rutschmann, Zürich
- Kinderbibelbibliographie des Comenius-Instituts
Britta Papenhausen, Münster
- Kinderbibelsammlung R. Tschirch des Instituts für Jugendbuchforschung
Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Frankfurt/M. (angefragt)
- Eine eigene Kinderbibel mit Kindern entwickeln – ein Praxisbericht
Agnes Liebi/Brigitte Welter, Bern
- Die Kinderbibel im Gesamtkatechumenat: Das Modell des
Religionspädagogischen Gesamtkonzepts der reformierten Landeskirche Zürich
Dorothea Meyer, Zürich

15.15 Weitere internationale Perspektiven
Moderation: Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich

15.15 Was hat David eigentlich mit Batseba gemacht?
Der moralische Sprachgebrauch in dänischen Kinderbibeln der letzten 300 Jahre
Dr. Edith Aller, Randers (Dänemark)

15.45 Moral and ethic in childrens bibles
Dr. Sören Dalevi, Karlstad (Schweden)

16.15 Ungarische Kinderbibeln unter ethischer Perspektive
Prof. Dr. Dávid Németh, Budapest (Ungarn)

16.45 Pause



17.00 Forschungsperspektiven I

17.00 Die Geschichte der Kinder- und Schulbibel in Deutschland
Prof. Dr. Christine Reents/Dr. Christoph Melchior, Wuppertal

18.00 Das Bild des Kindes in Kinderbibeln der Aufklärungszeit
Stefan Huber, Zürich

18.30 Führung durch die „Kinderbibelsammlung Regine Schindler“
an der Theologischen Fakultät Zürich
Dr. Dr. Regine Schindler, Uerikon/Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich

19.30 Empfang durch die Reformierte Landeskirche des Kantons Zürich
und Abendessen im Restaurant Neumarkt, Zürich
Kirchenratspräsident Dr. Ruedi Reich, Zürich

Donnerstag, 10. September 2009

Moderation: Prof. Dr. Gottfried Adam, Wien

9.00 „Babybibeln“ als Herausforderung religiöser Sozialisation und Erziehung. Bestandsaufnahme und kritische Reflexion
Dr. Irene Renz, Kiel

9.45 Mittler ethischer Werte? –
Bibeldidaktische Interaktionsangebote in multimedialen Kinderbibeln
Daniel Schüttlöffel, Hannover

10.45 Pause

11.15 Forschungsperspektiven II

11.15 Didaktische Aspekte von Bild-Konzeptionen in Bilderbibeln und Kinderbibeln
Dr. Marion Keuchen, Paderborn

11.45 Fabelnd Denken Lernen. Konturen biblischer Didaktik am Beispiel Kinderbibel
Dr. Thomas Nauerth, Bielefeld

12.15 Religionspädagogisch verantwortetes Erzählen von Gott
Dr. Martina Steinkühler, Göttingen

12.45 Schlussbetrachtungen, Thema und Termin des nächsten Symposiums
Prof. Dr. Gottfried Adam, Wien

13.00 Verabschiedung und Ende der Tagung
Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich